

Ein neues Boot für unseren WM-Teilnehmer

Zehn Medaillen auf Deutschen Jahrgangsmeysterschaften, davon sechs goldene und dazu zwei WM-Teilnahmen, eine stolze Bilanz! Jonathan Schreiber, den alle nur Joni nennen, kann diese trotz seiner erst 19 Jahre vorweisen. Ein Vorzeigesportler, der seit 2015 für den RV Erlangen startet und 2016 zusammen mit Lasse Grimmer der erste WM-Teilnehmer unseres Vereins war.

Das Rudern gelernt hat Joni beim Regensburger Ruderklub und bereits als Regensburger konnte er sich in die Annalen des RV Erlagen eintragen: Mit seinem damaligen und auch wieder aktuellen Partner Julian Schneider gewann er bereits zwei Deutsche Meistertitel in der Juniorenklasse (U19). Julian ist bekanntlich 2015 studienbedingt von Erlangen nach Mainz gewechselt, Joni kam dafür im selben Jahr aus dem gleichen Grund nach Erlangen. Inzwischen sitzen beide wieder gemeinsam im Boot und der deutsche Meistertitel im Doppelzweier der Leichtgewichte (U23) hat dem Erfolgsduo und damit auch dem Ruderverein Erlangen die erneute WM-Teilnahme beschert.

Neben dem großen Engagement und den zeitlichen Opfern, die Joni selbst für das Erreichen des Ziels bringen muss, braucht es allerdings auch ein entsprechendes Umfeld. Hier ist der RVE mit einem Ruderrevier gesegnet, das keine Vergleiche innerhalb Deutschlands scheuen muss. Darüber hinaus muss allerdings auch das Bootsmaterial stimmen. Im vergangenen Jahr wurde ein neuer Doppelzweier angeschafft, den Joni mit seinem damaligen Partner Joachim Agne aus Würzburg sogleich zur Deutschen Meisterschaft gerudert hat. Auch in diesem Jahr waren Joni und Julian wieder in diesem Boot erfolgreich.

Ein großer Teil des Trainings, aber auch wichtige Qualifikationsrennen sind im Einer zu rudern. Hier wurde vor zwei Jahren für Jonathan ein gebrauchter Einer angeschafft. Mit einem Alter von fünf Jahren ist dieser im absoluten Spitzenbereich inzwischen nicht mehr up-to-date. Für die kommende Saison ist daher ein Ersatz unbedingt geboten. Am Beispiel des Doppelzweiers kann man sehen, dass sich solche Investitionen lohnen. Zudem profitiert nicht nur ein Sportler von der Anschaffung, denn das bisherige Boot von Joni würde dann für andere Leistungssportler zur Verfügung stehen.

Eine Teilnahme von Joni und damit auch dem RV Erlangen an den Olympischen Spielen ist ein Traum. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass solche Träume, erscheinen sie noch so unwahrscheinlich, in Erfüllung gehen können, wenn man zielstrebig arbeitet, die entsprechende Unterstützung bekommt und natürlich das nötige Quäntchen Glück hat. Ich zähle daher auf Ihre Unterstützung, damit zumindest die Dinge, die in der Hinsicht beeinflussbar sind, sichergestellt werden können. Ich hoffe, dass Jonathan Schreiber dann in der kommenden Saison mit einem neuen Einer weitere Medaillen seiner und der Sammlung des RV Erlangen hinzufügen kann. Und wer weiß, was in Zukunft alles noch möglich ist...

Vielen Dank!

Ingo Euler
Trainer Ruderverein Erlangen